

## genialsozial – Sachsens Schüler\*innen mischen sich ein

Vorbereitung bei (geplanter) Beteiligung von SuS am Aktionstag der Sächsischen Kinder- und Jugendstiftung

### Ziel

- SuS lernen die Sächsische Jugendstiftung und das von ihr initiierte Projekt „genialsozial“ kennen, an dem sich sächsische Schulen beteiligen können.
- Sie setzen sich mit verschiedenen Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit auseinander, lernen deren Vielfalt kennen und betrachten gezielt Projekte, die von sächsischen Schüler\*innen unterstützt und sächsischen NGOs (Nichtregierungsorganisationen) verwirklicht wurden.
- Sie sind motiviert, sich selbst zu engagieren und für soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

<b>Lehrplananbindung</b>	Klassenstufe 8, ETH, OS: LB1: Einblick gewinnen in die Bedeutung der Arbeit für das eigene Leben, WPfl 1 und 3; Klassenstufe 8, ETH, GY: LB3: Sinn und Orientierung
<b>Zeit</b>	mindestens 2 UE, teilweise als Hausaufgabe geeignet

### Durchführung

Auf der Website der Sächsischen Jugendstiftung <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial> finden Sie alle nötigen Informationen.

1 Als Hausaufgabe erhalten die SuS das Arbeitsblatt zur Recherche über genialsozial und deren Projektfinanzierungen. Die SuS sollten zu möglichst vielen von genialsozial geförderten Projekten arbeiten. Auf fünf Kontinenten bietet sich eine große Auswahl: [www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial/projekte/genialsozial-global](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial/projekte/genialsozial-global). Dies sollte bei der Einteilung der Hausaufgaben berücksichtigt werden.

2 In einer Unterrichtsstunde werden die Ergebnisse präsentiert, zusammengeführt sowie auf einer Wandzeitung o.ä. Medium zusammengestellt. Gemeinsam werden die Arbeitsergebnisse reflektiert, u.a. könnten folgende Fragen entstehen.

- a. Welche Projekte/NGOs/Länder wurden gefunden?
- b. Welche Informationen haben SuS besonders beeindruckt?
- c. Bieten sich Vergleiche zwischen Lebenssituationen/Wertvorstellungen hier und dort an?
- d. Lassen sich Gründe erkennen, weshalb die Projektarbeit der NGOs notwendig ist?

3 Falls die Schule selbst noch kein Partner von genialsozial ist, können die Schüler\*innen angeregt werden, sich selbst als Aktive für das Projekt zu engagieren und sich mit der Sächsischen Jugendstiftung in Verbindung zu setzen.

4 Ein Schüler\*innen-Jury wählt jährlich die Projekte aus, die die Finanzierung erhalten sollen. SuS können ermuntert werden, sich daran aktiv zu beteiligen.

5 Die Schule erhält 30% des durch sie erarbeiteten Betrags und kann eigene soziale Projekte in der Schule oder im Schulumfeld initiieren. Das gibt SuS die Möglichkeit, sich mit der Frage nach Not und Bedürftigkeit im eigenen Umfeld auseinandersetzen.

## Materialien

Homepage: [www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial)  
ggf. Papierbögen A1 – A2, ausgedruckte Weltkarte

## Weiterbearbeitung

- a. Ausführliche Recherche von Projekten und NGOs
- b. Recherche der sächsischen NGOs, die von genialsozial gefördert wurden (Ziele, Arbeitsweise, Schwerpunkte), z.B. auch durch persönliche Kontakte
- c. Einladung einer NGO zur Vorstellung ihrer Arbeit oder des Projektes bei genialsozial

## Kompetenzerwerb

**Erkennen:** Die SuS kennen eine Vielzahl von sächsischen NGOs, die sich für Entwicklungszusammenarbeit engagieren. Sie können einfache Entwicklungsdimensionen analysieren und Problemlösungsansätze benennen.

**Bewerten:** Die SuS verstehen zentrale menschliche Werte und Grundsicherheiten wie Gerechtigkeit, Ernährungssicherheit usw. und sind sich eigener und fremder Wertvorstellungen bewusster geworden. Sie reflektieren, dass Entwicklungszusammenarbeit auch von kleinen Nichtregierungsorganisationen hilft, die soziale und finanzielle Situation von marginalisierten Menschen zu verändern und können zu Globalisierungsfragen Stellung beziehen. Sie können ethische Vorstellungen aus dem Gelernten ableiten.

**Handeln:** SuS können Solidarität und Mitverantwortung ethisch begründen und haben sich orientiert, wie sie sich mit persönlichem Engagement in gesellschaftliche Prozesse einbringen können. Sie haben sächsische zivilgesellschaftliche Organisationen kennen gelernt und wichtige Vorbilder erhalten.

## Quelle

Konzipiert von Jane Kristina Grass als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung unter Verwendung der Homepage [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)

# Arbeitsblatt genialsozial – Sachsens Schüler\*innen mischen sich ein

Recherchiere auf der Homepage der Sächsischen Jugendstiftung <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial> folgende Informationen und füge sie in die vorgegebenen Formulare ein.

**Was ist genial sozial?**

Träger (Name, Adresse): .....

.....

Wie funktioniert´s? .....

.....

.....

.....

Wer entscheidet über die Auswahl der Projekte?

.....

.....

.....

**Was wird mit dem eingeworbenen Mitteln unterstützt?**

**70 %** .....

.....

**30 %** .....

.....

Projektname:

**Jahr der Förderung:**

**Land/Kontinent:**

**Name der Organisationen aus Sachsen und dem Förderland:**

.....

.....

**Grund der Förderung:**

.....

.....

.....

.....

.....